



Würzburger Straße 5
Sally Schie Schönfeld, geb. 02.11.1889
Úbrež/Slowakei
deportiert am 24.03.1942 aus Kitzingen nach
Izbica
Verlegung am 18.07.2006

Adolf und Regina geb. Markovics waren Sally Schönfelds Eltern. Er hatte einen Bruder. Der Weinhändler lebte mit seiner Gattin Berta geb. Klein seit dem Jahr 1919 in Kitzingen. Sie adoptierten Hermine, die jüngere Schwester der Ehefrau.

In den Gestapoakt des Weingroßhändlers Sally Schönfeld findet sich das Dokument einer Ordensverleihung aus dem Ersten Weltkrieg:

Tapferes Verhalten vor dem Feinde

Sally Schönfeld hat in den Schlachttagen am 31.10.1916 und 02.11.1916 bei Jamiano im größten Artilleriefeuer mit größter Tapferkeit und Selbstaufopferung den Verwundeten in der ersten Linie Hilfe geleistet.

Herrn Schie (Sally) Schönfeld in Kitzingen wurde die österreichische Kriegserinnerungsmedaille mit den Schwertern verliehen.

Wien, am 19. August 1935

*Im Namen der österreichischen Bundesregierung
 Für den Bundesminister für Landesverteidigung*

Am 24. März 1942 wurde das Ehepaar Schönfeld mit ihrer Adoptivtochter Hermine Klein von Kitzingen nach Izbica deportiert.

